

Impuls zum Dreifaltigkeitssonntag am 30.5.2021

„Die Liebe Gottes geschieht...“

In der Bibel wird uns immer wieder aufgezeigt, wie Gott ist und was sein Wesen ausmacht. Seine Liebe wird von Jesus in Vollkommenheit gelebt. Sie geschieht immer wieder im Heiligen Geist...

So lesen wir im Evangelium des heutigen Dreifaltigkeitssonntags beim Evangelisten Matthäus: 28,16-20

Der Auftrag des Auferstandenen

16 Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. 17 Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel. 18 Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. 19 Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; **tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes** 20 und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Impuls

Die Dreifaltigkeit ist immer wieder als „Großes Geheimnis“ bezeichnet worden, über das sich zahlreiche Theologen den Kopf zerbrochen haben. Letztendlich können wir uns sicher nur dem Geheimnis eines dreifaltigen Gottes annähern und Gott niemals komplett ergründen.

Der Gedanke an Dreifaltigkeit lädt dazu ein, für das Zusammenspiel von Vater, Sohn und Heiliger Geist Bilder zu suchen, die als Vergleich dienen können.

Am simpelsten ist vielleicht das Dreier- Bild einer kleinen Familie:

Mann und Frau werden durch die Geburt ihres Kindes zur Familie; alle drei sind durch die Liebe entstanden und in Liebe verbunden.

Im Idealfall.

Und ähnliches lässt sich im Grunde auf alle Beziehungen, Freundschaften und jedes zwischenmenschliche Geschehen übertragen.

Wir Menschen sind jeder ein „Ich“, brauchen und begegnen immer wieder einem Gegenüber, einem „Du“. Wenn in einem Kontakt das Grundlegende stimmt, jeder von Akzeptanz, Respekt, oder gar Zuneigung und Liebe erfüllt ist, dann geschieht im Kleinen ein Ansatz von göttlicher Liebe, oder anders ausgedrückt, dann verwirklicht sich im Miteinander der liebende, heilende und heilige Geist Gottes. Und getragen von diesem grundsätzlichen Empfinden bzw. diesem guten Geist, lässt sich ein Miteinander in Harmonie und Frieden gestalten und alle aufkeimenden Konflikte können geklärt und gelöst werden.

Bitten wir um die stärkende Kraft und den Segen des dreifaltigen Gottes für uns und unsere Lieben:

Es segne uns der himmlische Vater, der Schöpfer, der „Ich bin da“.

Es segne uns Jesus, der menschliche Sohn, unser Freund, Bruder und Begleiter.

Es segne uns der Heilige Geist, der Lebenshauch, die inspirierende Glaubenskraft, das Feuer der Liebe. Mögen wir unter göttlichem Segen leben und sein, heute und an allen Tagen. Amen.